



**Sozialistische
Alternative**
4. Internationale

SOAL-Sommercamp 2024

Sonntag 7. Juli bis Freitag 12. Juli 2024

Programm

Sonntag 7.7.	<u>ab Mittag</u> <u>Abend</u>	Anreise ab Mittag – gemütliches Kennenlernen, Austausch Vorbereitung und Einführung ins Programm
Montag 8.7.	<u>Vormittag u. Nachmittag</u> Maxim (Ukraine), Ewgeniy Kasakow (Russland/Deutschland) Inputs und gemeinsame Diskussion	Ukraine/Russland. Einblicke von innen. Wir wollen die aktuelle Situation mit Genossen aus der Ukraine und Russland diskutieren. Maxim ist Mitglied von Socialny Ruch (https://rev.org.ua/english/ und https://rev.org.ua/sotsialnyi-ruk-who-we-are/), DER linken Gruppierung in der Ukraine. Ewgeniy Kasakow ist Autor von „Spezialoperation und Frieden: Die russische Linke gegen den Krieg“ (Unrast-Verlag, ISBN: 978-3-89771-194-5). Siehe auch seine Beiträge in analyse & kritik (https://www.akweb.de/autor-in/ewgeniy-kasakow/)
Dienstag 9.7.	<u>Vormittag</u> Susi Anderle und Helmut Dahmer Via Zoom zugeschalten	Palästina/Israel. Gibt es aktuell relevante linke Kräfte in Israel und Palästina? Welche Perspektiven scheinen neben einem sofortigen Waffenstillstand für Palästina notwendig – eine Einstaatenlösung oder die vom Westen favorisierte Zweistaatenlösung?
	<u>Nachmittag</u> Angela Klein, Genoss*innen der SOAL Inputs und gemeinsame Diskussion	Aufrüstung in Europa. Aufrüstung und (ideologische) Militarisierung am Beispiel Deutschland und Österreich.
Mittwoch 10.7.	<u>Vormittag u.</u> <u>Nachmittag</u>	Freier Tag Neben einem Museumsbesuch mit Führung (Hainfeld) wird es ein Wanderangebot geben sowie Bademöglichkeiten und weitere Kulturangebote. Alternativ: lesen, herumhängen, spontan diskutieren, ... <i>[Falls aufgrund der Diskussionen der Vortage noch mehr Bedarf an inhaltlichem Austausch besteht, kann auch nur ein halber Tag für Freizeit und ein halber für politische Diskussion vereinbart werden]</i>
Donnerstag 11.7.	<u>Vormittag</u> Katharina Litschauer, Peter Sachartschenko Inputs und gemeinsame Diskussion	Wohnen in der Stadt. Sozialer und ökologischer Wohnbau. Kommodifizierung und Modelle von Dekommodifizierung von Wohnraum. Eine marxistische Analyse zum Thema Wohnen. Auch an Beispielen konkreter Wohnverhältnisse und alternativer Perspektiven in Österreich.
	<u>Nachmittag</u> Genoss*innen der SOAL Inputs und gemeinsame Diskussion	Mit dem kapitalistischen Wachstum brechen, für eine ökosozialistische Alternative. Manifest des revolutionären Marxismus im Zeitalter kapitalistischer Zerstörung von Umwelt und Gesellschaft. Vorstellung und Diskussion zum Entwurf für den 18. Weltkongress der Vierten Internationale (siehe: https://soal.at/entwurf-fuer-ein-ekosozialistisches-manifest/).
Freitag 12.7.	<u>Vormittag</u>	„Bestandsaufnahme“ SOAL und 4. Internationale (ggf. Fortsetzung der Diskussion zum Manifest) Resüme (Zusammenfassende Diskussion, Ideen und Wünsche für das Camp 2024)
	<u>Nachmittag</u>	Kollektives Aufräumen und Abreise

Geplante Arbeitszeiten:

Vormittag: 10:00-13:00, Nachmittag: 15:00-18:00 bzw. 16:00-19:00 (je nach Temperatur)

je nach Vereinbarungen auch Abendblöcke außerhalb des Programms möglich (Berichte, Diskussionen, Austausch, Filme etc.)

Das Sommerseminar findet wieder im Jugendgästehaus der Kinderfreunde südlich von St. Pölten statt. Rund um das Haus gibt's Wiesen und Wald, zum nächsten Schwimmbad ist es auch nicht weit, für Kaltwasserfans ist die Traisen gleich nebenan, es bieten sich zahlreiche Ausflugs- und Wandermöglichkeiten an, man:frau kann aber auch einfach auf der Wiese vorm Haus dem Müßiggang frönen oder Sport betreiben.

Organisatorisches

Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern. Auf der Wiese vor dem Jugendgästehaus können aber auch Zelte aufgestellt werden. *Bitte selbst Waschzeug und Handtücher mitbringen.*

Wer lieber in einer Pension nächtigen möchte, hat in der Nähe auch dazu die Möglichkeit (auf eigene Kosten):

Ca. 15 Min. zu Fuß / ca. 2 Min. mit dem Auto

Gasthof Pils, 3153 Eschenau, Rotheau 6, Telefon (+43) 2762 68 613 | Web: <http://www.gasthof-pils.at>

Ein bisschen weiter entfernt (ca. 6-8 Min. mit dem Auto)

Pension Voralpen, 3153 Eschenau a. d. Traisen, Schulgasse 2, Tel. (+43) 2762 67 502 | <http://www.pension-voralpen.at/>

Gasthof Waltner, Oberer Weinberg 1a, 3150 Wilhelmsburg | Tel: 02746/2540 | <http://www.gasthof-waltner.at/>

Gasthof Franzl, Bahnhofstrasse 27, 3150 Wilhelmsburg, Tel. +43 676 931 61 00 | <https://www.gasthof-franzl.com/>

Infrastruktur – ein gutes Leben für alle

Peter sorgt auf bewährte Weise für gutes und ausreichendes Essen;

Möglichkeiten abseits der thematischen Diskussionen: Spielfilmangebot, Angebot an Dokumentarfilmen, während des Camps können sportliche Aktivitäten entfaltet werden, Karten- und Brettspiele.

Gemeinsame Museumsbesuche möglich:

- ★ „Auf der Flucht“ 25 Objekte erzählen – Sonderausstellung im Haus der Geschichte, Museum St.Pölten (<https://www.museumnoe.at/de/haus-der-geschichte/Sonderausstellung/auf-der-flucht>)
- ★ Museum Hainfeld: kleine Ausstellung zum **Hainfelder Einigungsparteitag der Sozialdemokratie 1888/89** (https://www.hainfeld.gv.at/Unser_Hainfeld/Freizeit_Tourismus/Kultur/Hainfeld_Museum/Hainfelder_Einigungsparteitag)
- ★ Stadtmuseum St. Pölten: **Blick in den Schatten. St. Pölten und der Nationalsozialismus.** ([https://www.stadtmuseum-stpoelten.at/Blick in den Schatten. St. Poelten und der Nationalsozialismus](https://www.stadtmuseum-stpoelten.at/Blick_in_den_Schatten._St._Poelten_und_der_Nationalsozialismus))

Kosten

Preis: € 200,- (= Seminarbeitrag + Unterkunft im Jugendhaus inkl. Verpflegung + div. Seminarunterlagen)

Kontakt und Anmeldung

Um einen Überblick für die Vorbereitung zu haben, bitten wir um Anmeldung

unter: verlagszentrum@mailbox.org

Kontakt vor und am Sommercamp:

Peter (+43) 664 736 505 09 und

Charlee (+43) 699 131 32 322

